

10.13d/03.08

ARBEITSANLEITUNG zum Lackieren von offenporigen Flächen mit Perlmutter-Effekt

Lackträger

Grobporige Hölzer wie Esche und Eiche.

Holzschliff

Papier Körnung Nr. 220 - 320.

Reinigen der Poren

Mit Silberdrahtbürste oder ausblasen mit Pressluft.

Grundieren

WENODUR-**Decklack** weiss, farbig oder farblos oder Alpocryl Emaillack LE, gemischt im Verhältnis gemäss Aufdruck auf der Etikette, verdünnt auf eine Visk. von 16 Sek. DIN 4 durch Zugabe von ca. 25 % Verdünnung 4372 oder für WENODUR-, WENACRYL- und WENOCID-Lacke Verdünnung 13'000.

Verarbeitungstemperatur

18 - 20°C.

Glätten

Nach ca. 3 Stunden, nur ganz leicht mit Papier Körnung Nr. 280 - 320. Schleifstaub gründlich entfernen.

Überlackieren

Mit Alpocryl Perlmutterlack 8670, gemischt im Verhältnis 10 : 1 mit Härter 50 / 279, verdünnt mit ca. 10 % Verdünnung 4372 oder 13'000. Der Perlmutterlack muss mit hohem Druck und hauchdünn aufgetragen werden. Vor dem Applizieren gut aufrühren!

Abdecken

Nach 3 - 4 Std., spätestens aber nach 14 Std. mit WENACRYL-2K-Spritzlack oder Alpocryl Klarlack, gemischt 10 : 1 mit Härter 50 / 279, ca. 5 % verdünnt mit Verdünnung 4372 oder Verdünnung 13'000 (wenn nicht verdünnt wird, besteht die Gefahr, dass die Poren zulackiert werden).
Die Überspritzbarkeit ist in jedem Fall mit Vorversuchen zu überprüfen.

Endhärte

Durchgetrocknet nach ca. 72 Std. bei 20°C.

Unsere Angaben beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten und langjähriger Erfahrung. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, unsere Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für seine Zwecke selber zu überprüfen.